

PRESSEMITTEILUNG

Bad Sulza, 05. Juli 2019

Erholung für Denksport-Asse

Schach-Frauennationalmannschaften von Deutschland und Aserbaidschan in der Toskana Therme Bad Sulza

Tagsüber rauchten die Köpfe, am Abend gab es die wohlverdiente Entspannung: Am gestrigen Donnerstag, 4. Juli 2019 haben die deutschen und aserbaidischen Nationalspielerinnen im Schach die Toskana Therme Bad Sulza besucht. Anlass war ein Länderkampf zwischen beiden Nationen, der vom 29. Juni bis 4. Juli im Hotel am Schloss in Apolda stattfand.

Begleitet wurden die Nationalspielerinnen von Bernd Vökler, Bundesnachwuchstrainer für den Deutschen Schachbund, der das Turnier maßgeblich mitorgansierte. „Wir danken der Toskana Therme für die Einladung zum Baden. Auf diese Weise lernen die Frauen einerseits die Region rund um Apolda kennen und können andererseits auch einmal abschalten und die herrliche Wirkung von Liquid Sound genießen. Außerdem ist es eine tolle Gelegenheit, auch außerhalb des Wettkampfs Zeit miteinander zu verbringen“, resümiert Vökler.

Bei allem freundschaftlichen Miteinander schenkten sich die Nationalmannschaften auf dem Schachfeld nichts. Nach Abschluss des Turniers gingen die aserbaidischen Frauen als Siegerinnen hervor. Das Management der Toskana Therme beglückwünscht die Nationalspielerinnen zu ihrer beeindruckenden Denkleistung und hofft, dass der Aufenthalt im Thermalbad nachhaltig zur Entspannung beitragen konnte.

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen 1.263

Pressekontakt:

Klaus Lohmann
Kommunikationsmanager

Toskanaworld GmbH
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza

Mobil: +49 170 4556140

E-Mail: lohmannk@toskanaworld.net



Die Nationalspielerinnen vor der Toskana Therme Bad Sulza | Foto © Toskanaworld – Bildvorschau, hochauflösendes Material als Downloadlink per E-Mail